

WERKVERZEICHNIS GERALD STOURZH

Monographien und Aufsatzsammlungen

Benjamin Franklin and American Foreign Policy (Chicago 1954; 2nd ed. and paperback 1969).

Alexander Hamilton and the Idea of Republican Government (Stanford, Cal. 1970).

Vom Widerstandsrecht zur Verfassungsgerichtsbarkeit. Zum Problem der Verfassungswidrigkeit im 18. Jahrhundert (Kleine Arbeitsreihe des Instituts für Europäische und Vergleichende Rechtsgeschichte an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Graz 6, Graz 1974).

Kleine Geschichte des österreichischen Staatsvertrages (Graz 1975).

2., überarbeitete und erweiterte Auflage: Geschichte des Staatsvertrages 1945-1955.

Österreichs Weg zur Neutralität (Graz 1980).

3. Auflage: Graz 1985.

4., völlig überarbeitete und wesentlich erweiterte Auflage: Um Einheit und Freiheit. Staatsvertrag, Neutralität und das Ende der Ost-West-Besetzung Österreichs 1945-1955 (Studien zu Politik und Verwaltung 62, Wien/Köln/Graz 1998).

5. Auflage mit einem bibliographischen Nachwort: Wien/Köln/Graz 2005.

Fundamental Laws and Individual Rights in the 18th Century Constitution (Bicentennial Essay. Claremont Institute for the Study of Statesmanship and Political Philosophy, 5, Claremont, Cal. 1984). Wiederabdruck in: J. Jackson BARLOW, Leonard W. LEVY, Ken MASUGI (Hg.), The American Founding. Essays on the Formation of the Constitution (New York 1988) 159-193.

Die Gleichberechtigung der Nationalitäten in der Verfassung und Verwaltung Österreichs 1848-1918 (Wien 1985).

Wege zur Grundrechtsdemokratie. Studien zur Begriffs- und Institutionengeschichte des liberalen Verfassungsstaates (Studien zu Politik und Verwaltung 29, Wien/Köln/Graz 1989).

Vom Reich zur Republik. Studien zum Österreichbewußtsein im 20. Jahrhundert (Wien 1990).

Begründung und Bedrohung der Menschenrechte in der europäischen Geschichte. Vortrag im Rahmen der Feierlichen Sitzung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften am 17. Mai 2000 (Wien 2000).

1945 und 1955: Schlüsseljahre der Zweiten Republik (Österreich – Zweite Republik 1, Innsbruck/Wien/Bozen 2005).

From Vienna to Chicago and Back. Essays on Intellectual History and Political Thought in Europe and America (Chicago/London 2007).

Spuren einer intellektuellen Reise. Drei Essays (Wien/Köln/Weimar 2009).

Der Umfang der österreichischen Geschichte. Ausgewählte Studien 1990-2010 (Studien zu Politik und Verwaltung 99, Wien/Köln/Graz 2011), darin als Erstveröffentlichung: The Ethnicizing of Politics and “National Indifference” in Late Imperial Austria, 283-323.

Die moderne Isonomie. Menschenrechtsschutz und demokratische Teilhabe als Gleichberechtigungsordnung. Ein Essay (Wien/Köln/Weimar 2015).

Herausgeberschaft von Sammelbänden

Mit Grete KLINGENSTEIN und Heinrich LUTZ: Europäisierung der Erde? Studien zur Einwirkung Europas auf die außereuropäische Welt (Wiener Beiträge zur Geschichte der Neuzeit 7, Wien 1980), darin Gerald STOURZH, Einleitung, 9-14.

Mit Anna M. DRABEK und Mordechai ELIAV: Prag – Czernowitz – Jerusalem. Der österreichische Staat und die Juden vom Zeitalter des Absolutismus bis zum Ende der Monarchie (Studia Judaica Austriaca 10, Eisenstadt 1984), darin Gerald STOURZH, Galten die Juden als Nationalität Altösterreichs?, 73-117.

Mit Margarete GRANDNER: Historische Wurzeln der Sozialpartnerschaft (Wiener Beiträge zur Geschichte der Neuzeit 12/13, Wien 1986), darin Gerald STOURZH, Zur Institutionengeschichte der Arbeitsbeziehungen und der sozialen Sicherung – eine Einführung, 13-37.

Mit Friedrich KOJA: Schweiz – Österreich. Ähnlichkeiten und Kontraste (Studien zu Politik und Verwaltung 14, Wien/Köln/Graz 1986), darin Gerald STOURZH, Wandlungen des Österreichbewußtseins im 20. Jahrhundert und das Modell der Schweiz, 11-32.

Mit Erhard BUSEK: Nationale Vielfalt und gemeinsames Erbe in Mitteleuropa (Wien/München 1990), darin Gerald STOURZH, Der Anton Gindely-Preis für Geschichte der Donaumonarchie, 11-21, und Die Idee der nationalen Gleichberechtigung im alten Österreich, 39-47.

Mit Birgitta ZAAR: Österreich, Deutschland und die Mächte. Internationale und österreichische Aspekte des „Anschlusses“ vom März 1938 (Veröffentlichungen der Kommission für die Geschichte Österreichs 16, Wien 1990), darin Gerald STOURZH, Die Außenpolitik der österreichischen Bundesregierung gegenüber der nationalsozialistischen Bedrohung, 319-346.

Mit Richard G. PLASCHKA und Jan Paul NIEDERKORN: Was heißt Österreich? Inhalt und Umfang des Österreichbegriffs vom 10. Jahrhundert bis heute (Archiv für österreichische Geschichte 136, Wien 1995), darin Gerald STOURZH, Erschütterung und Konsolidierung des Österreichbewußtseins: Vom Zusammenbruch der Habsburgermonarchie zur Zweiten Republik, 289-311.

Mit Barbara HAIDER und Ulrike HARMAT: Annäherungen an eine europäische Geschichtsschreibung (Archiv für österreichische Geschichte 137, Wien 2002), darin Gerald STOURZH, Statt eines Vorworts: Europa, aber wo liegt es?, ix-xx.

Mit Arnold SUPPAN und Wolfgang MUELLER: Der österreichische Staatsvertrag 1955. Internationale Strategie, rechtliche Relevanz, nationale Identität / The Austrian State Treaty 1955. International Strategy, Legal Relevance, National Identity (Archiv für österreichische Geschichte 140, Wien 2005), darin Gerald STOURZH, Der österreichische Staatsvertrag in den weltpolitischen Entscheidungsprozessen des Jahres 1955, 965-995.

Herausgeberschaft von Editionen

Mit Ralph LERNER: Readings in American Democracy (New York 1959).

Mit Robert A. GOLDWIN und Ralph LERNER: Readings in World Politics (New York 1959).

Mit Robert GOLDWIN und Ralph LERNER: Readings in American Foreign Policy (New York 1959).

Mit Robert A. GOLDWIN und Marvin ZETTERBAUM: Readings in Russian Foreign Policy (New York 1959).

Mit Karl BRAUNIAS: Diplomatie unserer Zeit / Contemporary Diplomacy / La diplomatie contemporaine (Graz 1959).

Mit Alfred MISSONG jun. und Cornelia HOFFMANN: Alfred Missong – Christentum und Politik in Österreich. Ausgewählte Schriften 1924–1950 (Wien 2006), darin Gerald STOURZH, Alfred Missongs historische Bedeutung, 57-68.

Herbert STOURZH, Gegen den Strom. Ausgewählte Schriften gegen Rassismus, Faschismus und Nationalsozialismus 1924-1938 (Studien zu Politik und Verwaltung 66, Wien/Köln/Graz 2008), darin Gerald STOURZH, Herbert Stourzh als politischer Schriftsteller, 11-39.

Wissenschaftliche Aufsätze (ohne Rezensionen)

Reason and Power in Benjamin Franklin's Political Thought. In: The American Political Science Review 47 (1953) 1092-1115. Wiederabdruck in: C. K. MCFARLAND (Hg.), Readings in Intellectual History. The American Tradition (New York 1970), 124-146; sowie unter dem Titel Sober Philosopher: Benjamin Franklin. In: C. STROUT (Hg.), Intellectual History in America. Contemporary Essays on Puritanism, the Enlightenment, and Romanticism (New York 1968), 64-93.

Unterrichtsfach „Gesellschaft“. In: Forum 1 (1954), 12f.

Ideologie und Machtpolitik als Diskussionsthema der amerikanischen außenpolitischen Literatur. In: Vierteljahreshefte für Zeitgeschichte 3 (1955) 99-112.

Deutsche Geschichtsschreibung über Österreich. Kritische Bemerkungen zu Ulrich Eichstädt „Von Dollfuß bis Hitler“. In: Forum 2 (1955) 358-360.

Letter to the Editor betreffend Quellen zum Geburtsjahr Alexander Hamiltons. In: William and Mary Quarterly 3rd series, 13 (1956) 453f.

Charles A. Beard's Interpretation of American Foreign Policy. In: World Affairs Quarterly 28 (1957) 111-148.

Austrian Neutrality, Its Establishment and its Significance. In: International Spectator 14 (1960) 107-132.

Grundzüge der österreichischen Außenpolitik, 1945-1960. In: Anton KOLBABEK (Hg.), Österreichische Zeitgeschichte im Geschichtsunterricht. Bericht über die Expertentagung vom 14. 12. bis 16.12.1960 in Reichenau (Wien 1961) 185-211.

Zur Geschichte der österreichischen Neutralität. In: Österreich in Geschichte und Literatur 5 (1961) 273-288.

The Unforgivable Sin: An Interpretation of The Fall. In: Chicago Review 15 (1961/62) 45-57.

Die tugendhafte Republik. Montesquieus Begriff der „vertu“ und die Anfänge der Vereinigten Staaten von Amerika. In: Österreich und Europa. Festgabe für Hugo Hantsch zum 70. Geburtstag (Graz/Wien/Köln 1965) 247-267. Wiederabdruck in: Wege zur Grundrechtsdemokratie, 117-136.

Die internationale Stellung der Zweiten Republik. In: Zwei Jahrzehnte Zweite Republik (Graz/Wien 1965) 25-52.

Die Mitgliedschaft auf Lebensdauer im österreichischen Herrenhause, 1861-1918. In: Mitteilungen des Instituts für österreichische Geschichtsforschung 73 (1965) 63-117.

Die deutschsprachige Emigration in den Vereinigten Staaten: Geschichtswissenschaft und Politische Wissenschaft. In: Jahrbuch für Amerikastudien 10 (1965) 59-77. Wiederabdruck in: Wege zur Grundrechtsdemokratie, 371-392.

Bibliographie der deutschsprachigen Emigration in den Vereinigten Staaten, 1933-1963: Geschichte und politische Wissenschaft. Unter Mitarbeit von W. P. ADAMS und A. LAGOIS, Teil I und II. In: Jahrbuch für Amerikastudien 10 (1965) 232-266 und 11 (1966) 260-317.

Zur Entstehungsgeschichte des Staatsvertrages und der Neutralität Österreichs 1945-1955. In: Österreichische Zeitschrift für Außenpolitik 5 (1965) 301-336.

Die Regierung Renner, die Anfänge der Regierung Figl und die alliierte Kommission für Österreich, September 1945 bis April 1946. In: Archiv für Österreichische Geschichte 125 (1966) 321-342.

Die politischen Ideen Josef von Eötvös und das österreichische Staatsproblem. In: Der Donaauraum 11 (1966) 204-220. Wiederabdruck in: Wege zur Grundrechtsdemokratie, 217-237.

Probleme des Nationalitätenrechts in der Donaumonarchie 1867-1918. In: József VARGA (Hg.), Donaauraum – gestern, heute, morgen. Vorträge und Diskussionsbeiträge des 5.

Internationalen Seminars (Schriften des Europahauses 5, Wien/Zürich/Frankfurt a. M. 1967) 129-146.

Die Gleichberechtigung der Nationalitäten und die österreichische Dezember-Verfassung von 1867. Zur Entstehung und Bedeutung des Artikel 19 des Staatsgrundgesetzes über die allgemeinen Rechte der Staatsbürger. In: Peter BERGER (Hg.), Der österreichisch-ungarische Ausgleich von 1867 (Wien/München 1967) 186-218.

Die österreichische Dezemberverfassung von 1867. In: Österreich in Geschichte und Literatur 12 (1968) 1-16.

Diplomatie. In: Karl Dietrich BRACHER, Ernst FRAENKEL (Hg.), Internationale Beziehungen (Das Fischer Lexikon 7, Frankfurt a. M. 1969) 64-76.

William Blackstone: Teacher of Revolution. In: Jahrbuch für Amerikastudien 15 (1970) 184-200.

Some Reflections on Permanent Neutrality. In: August SCHOU, Arne Olav BRUNDTLAND (Hg.), Small States in International Relations (Stockholm 1971) 93-98.

Der Weg zum Staatsvertrag und zur immerwährenden Neutralität. In: Erika WEINZIERL, Kurt SKALNIK (Hg.), Österreich. Die Zweite Republik, Bd. 1 (Graz/Wien/Köln 1972) 203-263, Anmerkungen 555-576.

Hugo Hantsch (Nachruf). In: Austrian History Yearbook 9/10 (1973/74) 507-514.

Die Koalitionsfreiheit im Verfassungsstaat. In: Bericht über den zwölften österreichischen Historikertag in Bregenz, 2.-5. Oktober 1973 (Veröffentlichungen des Verbandes Österreichischer Geschichtsvereine 20, Wien 1974) 286f.

Die Sicherung der österreichischen Unabhängigkeit als Thema der Staatsvertragsverhandlungen. In: Zeitgeschichte 2 (1974/75) 183-191.

Einleitung zu: Heinrich Raab, Die integrale Neutralität der Schweiz – Das anzustrebende Vorbild eines freien Österreich. In: Zeitgeschichte 2 (1974/75) 192f.

In memoriam Ernst Fraenkel. In: Amerikastudien 20 (1975) 207f.

Vom aristotelischen zum liberalen Verfassungsbegriff. In: Friedrich ENGEL-JANOSI, Grete KLINGENSTEIN, Heinrich LUTZ (Hg.), Fürst, Bürger, Mensch. Untersuchungen zu politischen und sozio-kulturellen Wandlungsprozessen im vorrevolutionären Europa (Wiener Beiträge zur Geschichte der Neuzeit 2, Wien 1975) 97-122.

Die Konstitutionalisierung der Individualrechte. In: Juristenzeitung 31 (1976) 397-402.

Außenpolitik, Diplomatie, Gesandtschaftswesen: zur Begriffserklärung und historischen Einführung. In: Erich ZÖLLNER (Hg.), Diplomatie und Außenpolitik Österreichs. Elf Beiträge zu ihrer Geschichte (Schriften des Instituts für Österreichkunde 30, Wien 1977) 10-27.

The American Revolutions, Modern Constitutionalism, and the Protection of Human Rights. In: Kenneth W. THOMPSON, Robert J. MYERS (Hg.), Truth and Tragedy. A Tribute to Hans J. Morgenthau (Washington DC 1977) 162-176.

Staatsformenlehre und Fundamentalgesetze in England und Nordamerika im 17. und 18. Jahrhundert. Zur Genese des modernen Verfassungsbegriffs. In: Rudolf VIERHAUS (Hg.), Herrschaftsverträge, Wahlkapitulationen, Fundamentalgesetze (Göttingen 1977) 294-328.

Mit Silvia STREITENBERGER: La position internationale de l'Autriche après la seconde guerre mondiale. Quelques réflexions sur l'origine du traité d'état et de la neutralité autrichienne avec égard particulier aux débats parlementaires français de 1955. In: Austriaca – Cahiers universitaires d'information sur l'Autriche 4, Numéro Spécial (Juliet 1978) 215-234.

The Declaration of Rights, Popular Sovereignty and the Constitution: Divergences between the American and the French Revolutions. In: La Révolution Américaine et l'Europe. Colloques internationaux du centre national de la recherche scientifique 21-25 février 1978 (Paris 1979) 347-367.

Friedrich Engel-Janosi (Nachruf). In: Almanach der Österreichischen Akademie der Wissenschaften für das Jahr 1978 (Wien 1979) 358-367.

In memoriam Friedrich Engel-Janosi. In: Protokolle des österreichischen Ministerrates 1848-1867, III. Abt., Bd. 2 (Wien 1979) VII-X.

Einleitung zu: Eva-Marie CSÁKY (Hg.), Der Weg zu Freiheit und Neutralität. Dokumentation zur österreichischen Außenpolitik 1945-1955 (Schriftenreihe der Österreichischen Gesellschaft für Außenpolitik und internationale Beziehungen 10, Wien 1980) V-VIII.

Einführung zu: Alois MOCK, Ludwig STEINER, Andreas KHOL (Hg.), Neue Fakten zu Staatsvertrag und Neutralität (Studienreihe der Politischen Akademie 12, Wien 1980) 9-11.

Einleitung zu: Grete KLINGENSTEIN, Heinrich LUTZ, Gerald STOURZH (Hg.), Europäisierung der Erde? Studien zur Einwirkung Europas auf die außereuropäische Welt (Wiener Beiträge zur Geschichte der Neuzeit 7, Wien 1980) 9-14.

Kommentar in: Das österreichische Nationalbewußtsein in der öffentlichen Meinung und im Urteil der Experten. Eine Studie der Paul Lazarsfeld Gesellschaft für Sozialforschung (Wien 1980) 107-121.

Die Gleichberechtigung der Volksstämme als Verfassungsprinzip 1848-1918. In: Adam WANDRUSZKA, Peter URBANITSCH (Hg.), Die Habsburgermonarchie 1848-1918, Bd. 3: Die Völker des Reiches (Wien 1980) 975-1206.

Vortrag und Diskussionsbeiträge in: 25 Jahre Staatsvertrag. Eine Dokumentation der österreichischen Bundesregierung, Bd. 2: Protokolle des wissenschaftlichen Symposions, 16. und 17. Mai 1980 (Wien 1980) 124-131.

Die Grundlagen der Zweiten Republik. Eine historische Einführung. In: 25 Jahre Staatsvertrag. Eine Dokumentation der österreichischen Bundesregierung, Bd. 1: Protokolle des Staats- und Festaktes sowie der Jubiläumsveranstaltungen im In- und Ausland (Wien 1981) 16-26.

Zur Geschichte des Staatsvertrages. In: 25 Jahre Staatsvertrag. Eine Dokumentation der österreichischen Bundesregierung, Bd. 1: Protokolle des Staats- und Festaktes sowie der Jubiläumsveranstaltungen im In- und Ausland (Wien 1981) 36-41.

Vom österreichischen Freiheitskampf zum österreichischen Staatsvertrag. In: Österreich in Geschichte und Literatur 25 (1981) 7-16.

Der österreichische Staatsvertrag und die Voraussetzungen seines Zustandekommens. In: 25 Jahre Österreichischer Staatsvertrag. Symposium, veranstaltet von der Österreichischen Akademie der Wissenschaften und der Akademie der Wissenschaften der UdSSR in der Zeit vom 12. bis 19. April 1980 in Moskau (Wien 1981) 65-76.

Grundrechte zwischen Common Law und Verfassung. Zur Entwicklung in England und den nordamerikanischen Kolonien im 17. Jahrhundert. In: Günter BIRTSCH (Hg.), Grund- und Freiheitsrechte im Wandel von Gesellschaft und Geschichte. Beiträge zur Geschichte der Grund- und Freiheitsrechte vom Ausgang des Mittelalters bis zur Revolution von 1848 (Göttingen 1981) 59-74. Wiederabdruck in: Wege zur Grundrechtsdemokratie, 75-89.

Austrian State Treaty (1955). In: Encyclopedia of Public International Law, Bd. 3 (Amsterdam/New York/Oxford 1982) 41-44.

Hans Kelsen, die österreichische Bundesverfassung und die rechtsstaatliche Demokratie. In: Die Reine Rechtslehre in wissenschaftlicher Diskussion (Schriftenreihe des Hans-Kelsen-Instituts 7, Wien 1982) 7-29.

Robert A. Kann – A Memoir from Austria. In: Austrian History Yearbook 17/18 (1981/82) 25f.

Towards the Settlement of 1955: The Austrian State Treaty Negotiations and the Origins of Austrian Neutrality. In: Austrian History Yearbook 17/18 (1981/82) 174-187.

Heinrich Benedikt (1886-1981). In: Austrian History Yearbook 17/18 (1981/82) 579f.

The Austrian State Treaty and the Origins of Austrian Neutrality. In: Kashi Prasad MISRA (Hg.), Nonalignment and Neutrality. Proceedings of the Austro-Indian Seminar (New Delhi 1982) 9-27.

Die Franz-Josephs-Universität in Czernowitz, 1875-1918. In: Richard Georg PLASCHKA, Karlheinz MACK (Hg.), Wegenetz europäischen Geistes (Schriftenreihe des österreichischen Ost- und Südosteuropainstituts 8, Wien 1983) 54-59.

Vertrauen und Mißtrauen in der internationalen Politik. In: Österreichische Zeitschrift für Außenpolitik 23 (1983) 19-32.

Galten die Juden als Nationalität Altösterreichs? Ein Beitrag zur Geschichte des cisleithanischen Nationalitätenrechts. In: Anna Maria DRABEK, Mordechai ELIAV, Gerald STOURZH, Prag – Czernowitz – Jerusalem. Der österreichische Staat und die Juden vom Zeitalter des Absolutismus bis zum Ende der Monarchie (Studia Judaica Austriaca 10, Eisenstadt 1984) 73-117.

Wandlungen des Österreichbewußtseins im 20. Jahrhundert und das Modell der Schweiz. In: Friedrich KOJA, Gerald STOURZH (Hg.), Schweiz – Österreich. Ähnlichkeiten und Kontraste (Studien zu Politik und Verwaltung 14, Wien/Graz/Köln 1986) 11-32.

Zur Institutionengeschichte der Arbeitsbeziehungen und der sozialen Sicherung – eine Einführung. In: Gerald STOURZH, Margarete GRANDNER (Hg.), Historische Wurzeln der Sozialpartnerschaft (Wiener Beiträge zur Geschichte der Neuzeit 12/13, Wien 1986) 13-37.

Alexander Hamilton (1755-1804). In: Leonard W. LEVY, Kenneth L. KARST (Hg.), Encyclopedia of the American Constitution, Bd. 2 (New York 1986) 889-892.

Die Entwicklung der Rede- und Meinungsfreiheit im englischen und amerikanischen Rechtsraum. In: Johannes SCHWARTLÄNDER, Dietmar WILLOWEIT (Hg.), Meinungsfreiheit – Grundgedanken und Geschichte in Europa und USA (Tübinger Universitätsschriften. Forschungsprojekt Menschenrechte 6, Tübingen 1986) 121-143.

Vom Reich zur Republik. Notizen zu Brüchen und Wandlungen im Österreichbewußtsein seit 1867. In: Wiener Journal, März 1987, 19ff. und April 1987, 17ff. Wiederabdruck in: Gerhard BOTZ, Gerald SPRENGNAGEL (Hg.), Kontroversen um Österreichs Zeitgeschichte. Historische Hintergründe und Folgen einer verdrängten Vergangenheit (Studien zur Historischen Sozialwissenschaft 13, Frankfurt a. M. 1994, ²2008) 287-324.

Die Begründung der Menschenrechte im englischen und amerikanischen Verfassungsdenken des 17. und 18. Jahrhunderts. In: Ernst-Wolfgang BÖCKENFÖRDE, Robert SPAEMANN (Hg.), Menschenrechte und Menschenwürde. Historische Voraussetzungen – säkulare Gestalt – christliches Verständnis (Stuttgart 1987) 78-90.

Frankfurt – Wien – Kremsier 1848/49. Der Schutz der nationalen und sprachlichen Minderheit als Grundrecht: In: Günter BIRTSCH (Hg.), Grund- und Freiheitsrechte von der ständischen zur spätbürgerlichen Gesellschaft (Veröffentlichungen zur Geschichte der Grund- und Freiheitsrechte 2, Göttingen 1987) 437-456.

Die politische Situation in den achtziger Jahren (im Kontext der Anfänge der österreichischen Sozialversicherung). In: Zeitschrift für Arbeitsrecht und Sozialrecht 22 (1987) 182f.

La parità nei diritti delle nazionalità nella vecchia Austria. In: Römische Historische Mitteilungen 29 (1987) 387-404.

Österreich im 20. Jahrhundert – Umbrüche und Konstanten. In: Niederösterreich 1938-1988 (NÖ Schriften Nr. 16 – Dokumentation, Wien 1988) 21-31.

Österreichbewußtsein im Ausgang der achtziger Jahre – eine Einführung. In: Österreichbewußtsein 1987. Studie des Fessel-Instituts für Meinungsforschung für das Forschungsprojekt Nr. 3072 des Jubiläumsfonds der Oesterreichischen Nationalbank (Wien 1988) I-XVII.

The Origins of Austrian Neutrality. In: Alan T. LEONHARD (Hg.), Neutrality – Changing Concepts and Practice (Lanham, Md. 1988) 35-57.

Constitution: Changing Meanings of the Term from the Early Seventeenth to the Late Eighteenth Century. In: Terence BALL, J. G. A. POCOCK (Hg.), *Conceptual Change and the Constitution* (Lawrence, Ka. 1988) 35-54.

Fundamental Laws and Individual Rights in the 18th Century Constitution. In: J. Jackson BARLOW, Leonard W. LEVY, Ken MASUGI (Hg.), *The American Founding. Essays on the Formation of the Constitution* (New York 1988) 159-193.

II "Federalist". Teoria politica e retorica della persuasione. In: Guglielmo NEGRI (Hg.), *II Federalista. 200 anni dopo* (Bologna 1988) 271-290.

Die Erste Republik: Österreichs Isolation. In: *Christliche Demokratie* 6 (1988) 247-256.

Zur Genese des Anschlußverbots in den Verträgen von Versailles, Saint-Germain und Trianon. In: *Saint-Germain 1919. Protokoll des Symposiums am 29. und 30. Mai 1979 in Wien* (Veröffentlichungen der Wissenschaftlichen Kommission zur Erforschung der Geschichte der Republik Österreich 11, Wien 1989) 41-53.

Einige Überlegungen zur Lage der Zeitgeschichte. In: Erhard BUSEK, Wolfgang MANTL, Meinrad PETERLIK (Hg.), *Wissenschaft und Freiheit. Ideen zu Universität und Universalität* (Wien 1989) 141-143.

Der Anton Gindely-Preis für Geschichte der Donaumonarchie. In: Erhard BUSEK, Gerald STOURZH (Hg.), *Nationale Vielfalt und gemeinsames Erbe in Mitteleuropa* (Wien/München 1990) 11-21.

Die Idee der nationalen Gleichberechtigung im alten Österreich. In: Erhard BUSEK, Gerald STOURZH (Hg.), *Nationale Vielfalt und gemeinsames Erbe in Mitteleuropa* (Wien/München 1990) 39-47.

Die Außenpolitik der österreichischen Bundesregierung gegenüber der nationalsozialistischen Bedrohung. In: Gerald STOURZH, Birgitta ZAAR (Hg.), *Österreich, Deutschland und die Mächte. Internationale und österreichische Aspekte des „Anschlusses“ vom März 1938* (Veröffentlichungen der Kommission für die Geschichte Österreichs 16, Wien 1990) 319-346.

Der Weg zur Einverleibung Österreichs. In: Klaus HILDEBRAND, Jürgen SCHMÄDEKE, Klaus ZERNACK (Hg.), *1939: An der Schwelle zum Weltkrieg. Die Entfesselung des Zweiten Weltkrieges und das internationale System* (Berlin/New York 1990) 141-149.

Rezensionsaufsatz zu: Diemut Majer, *Grundlagen des nationalsozialistischen Rechtssystems. Führerprinzip, Sonderrecht, Einheitspartei*, Berlin 1987, und Bernd Rütters, *Entartetes Recht. Rechtslehren und Kronjuristen im Dritten Reich*, München 1989. In: *Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte* 38 (1990) 497-504.

Nach der deutschen Einheit: Österreichs Standort in Europa. In: *Europäische Rundschau* 18/4 (1990) 3-13.

Die dualistische Reichsstruktur, Österreichbegriff und Österreichbewußtsein 1867-1918. In: Helmut RUMPLER (Hg.) *Innere Staatsbildung und gesellschaftliche Modernisierung in Österreich und Deutschland 1867/71 bis 1914. Historikergespräch Österreich – Bundesrepublik Deutschland* 1989 (Wien/München 1991) 53-68.

Apres l'unité allemande: l'identité de l'Autriche en Europe. In: *Austriaca* 16 (1991) 31-36.

Österreich und die europäische Entwicklung. In: Wolfgang MANTL (Hg.), *Die neue Architektur Europas. Reflexionen in einer bedrohten Welt (Studien zu Politik und Verwaltung* 25, Wien 1991) 117-123.

Der Umfang der österreichischen Geschichte. In: Herwig WOLFRAM, Walter POHL (Hg.), *Probleme der Geschichte Österreichs und ihrer Darstellung (Veröffentlichungen der Kommission für die Geschichte Österreichs* 18, Wien 1991) 3-27.

Probleme der Konfliktlösung in multi-ethnischen Staaten: Schlüsse aus der historischen Erfahrung Österreichs 1848-1918. In: Erich FRÖSCHL, Maria MESNER, Uri RA'ANAN (Hg.), *Staat und Nation in multi-ethnischen Gesellschaften (Wien 1991)* 105-120.

Problems of Conflict Resolution in a Multi-Ethnic State: Lessons from the Austrian Historical Experience. In: Uri RA'ANAN, Maria MESNER, Keith ARMES, Kate MARTIN (Hg.), *State and Nation in Multi-Ethnic Societies. The breakup of multinational states (Manchester/New York 1991)* 67-80.

Verfassungsgerichtsbarkeit und Grundrechtsdemokratie – die historischen Wurzeln. In: *Verfassungsgerichtshof der Republik Österreich (Hg.), 70 Jahre Bundesverfassung. Festakt anlässlich der 70. Wiederkehr der Beschlußfassung über das Bundes-Verfassungsgesetz und der Einrichtung der österreichischen Verfassungsgerichtsbarkeit am 1. Oktober 1920 (Wien 1991)* 17-39.

Robert A. Kann Memorial Lecture (1989). *The Multinational Empire Revisited: Reflections on Late Imperial Austria.* In: *Austrian History Yearbook* 23 (1992) 1-22.

Verfassungsbruch im Königreich Böhmen: ein unbekanntes Kapitel zur Geschichte des richterlichen Prüfungsrechts im alten Österreich. In: Bernd-Christian FUNK, Hans R. KLECATSKY, Edwin LOEBENSTEIN, Wolfgang MANTL, Kurt RINGHOFER (Hg.), *Staatsrecht und Staatswissenschaften in Zeiten des Wandels. Festschrift für Ludwig Adamovich zum 60. Geburtstag (Wien/New York 1992)* 675-690.

The juridical protection of ethnic rights in the Austrian Empire 1867-1918 with special reference to the Ukrainians in Galicia and the Bukovina. In: Heinrich PFUSTERSCHMID-HARDTENSTEIN (Hg.), *Dialog Ukraine. Dialogkongreß 1992 (Wien 1993)* 38-48.

Länderautonomie und Gesamtstaat in Österreich 1848-1918. In: *Bericht über den neunzehnten österreichischen Historikertag in Graz veranstaltet vom Verband Österreichischer Geschichtsvereine in der Zeit vom 18. bis 23. Mai 1992 (Veröffentlichungen des Verbandes Österreichischer Historiker und Geschichtsvereine* 28, Wien 1993) 38-59.

Nachruf auf o. Univ. Prof. Dr. Günther Hamann, gehalten in der Sitzung der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien am 19. Oktober 1994. In: *Österreichische Gesellschaft für Wissenschaftsgeschichte, Mitteilungen* 15 (1994) 273-275.

Wurzeln und Perspektiven einer personalen Grundrechtspolitik. In: Erhard BUSEK, Andreas KHOL, Heinrich NEISSER (Hg.), *Politik für das dritte Jahrtausend. Festschrift für Alois Mock zum 60. Geburtstag (Graz 1994)* 109-114.

Ethnic Attribution in Late Imperial Austria: Good Intentions, Evil Consequences. In: Ritchie ROBERTSON, Edward TIMMS (Hg.), *The Habsburg Legacy. National Identity in Historical Perspective* (Austrian Studies 5, Edinburgh 1994) 67-83.

Vom Reich zur Republik. In: Gerhard BOTZ, Ernst HANISCH, Gerald SPRENGNAGEL (Hg.), *Kontroversen um Österreichs Zeitgeschichte. Verdrängte Vergangenheit, Österreich-Identität, Waldheim und die Historiker* (Studien zur historischen Sozialwissenschaft 13, Frankfurt a. M./New York 1994) 287-324. (Wiederabdruck der Kapitel I und II aus: *Vom Reich zur Republik. Studien zum Österreichbewußtsein im 20. Jahrhundert.*)

From Reich to Republic. In: William E. WRIGHT (Hg.), *Austria, 1938-1988. Anschluss and Fifty Years* (Studies in Austrian Literature, Culture, and Thought, Riverside, Cal. 1994) 15-45. (Englische Übersetzung des Kapitels II aus: *Vom Reich zur Republik. Studien zum Österreichbewußtsein im 20. Jahrhundert.*)

Alexis de Tocqueville und das Werteproblem in der modernen Demokratie. In: Helmut KONRAD, Wolfgang MUCHITSCH, Peter SCHACHNER-BLAZIZEK (Hg.), *Staat = fad. Demokratie heute – Markierungen für eine offene Gesellschaft* (Graz 1995) 87-106.

Naturrechtslehre, *leges fundamentales* und die Anfänge des Vorrangs der Verfassung. In: Christian STARCK (Hg.), *Rangordnung der Gesetze. 7. Symposion der Kommission „Die Funktion des Gesetzes in Geschichte und Gegenwart“* am 22. und 23. April 1994 (Göttingen 1995) 13-28.

Erschütterung und Konsolidierung des Österreichbewußtseins: Vom Zusammenbruch der Habsburgermonarchie zur Zweiten Republik. In: Richard G. PLASCHKA, Gerald STOURZH, Jan Paul NIEDERKORN (Hg.), *Was heißt Österreich? Inhalt und Umfang des Österreichbegriffs vom 10. Jahrhundert bis heute* (Archiv für österreichische Geschichte 136, Wien 1995) 289-311.

Der nationale Ausgleich in der Bukowina 1909/1910. In: Ilona SLAWINSKI, Joseph P. STRELKA (Hg.), *Die Bukowina. Vergangenheit und Gegenwart* (Bern/Berlin/Frankfurt a. M. 1995) 35-52.

Czy Żydzi w dawnej Austrii uznawani byli za narodowość [Galten die Juden als Nationalität Altösterreichs?]. In: *Ze soba obok siebie przeciwko sobie. Polacy, Żydzi, Austriacy i Niemcy w XIX i na początku XX wieku*, hg. v. Goethe-Institut Warschau und Österreichisches Kulturinstitut Warschau (Krakau 1995) 70-107.

Probleme der Konfliktlösung in multi-ethnischen Staaten: Schlüsse aus der historischen Erfahrung Österreichs 1848-1918 (mit Resümee in ukrainischer Sprache). In: *Evropejska Politika: Vid regional'nih konfliktiv do pervoi svitovoi vijni*, hg. v. Cernivez'ka asoziazija istorikiv, Cernivez'kij derzavnij universitet im. Juriija Fed'kovica (Czernowitz 1995) 59-75.

Ethnic Attribution in Multiethnic States: The Case of Austria, 1867-1918 (resume). In: XVIII Congrès International des Sciences Historiques du 27 août au 3 septembre 1995. Actes: Rapports, resumes et presentations des tables rondes / 18th International Congress of Historical Sciences from 27 August to 3 September 1995. Proceedings: Reports, Abstracts, and Introductions to Round Tables (Montreal 1995) 43-44.

Konfliktlösung in multiethnischen Staaten: Die späte Habsburgermonarchie als Modell und Warnung. In: Europäische Integration: Reminiszenzen – Perspektiven / Evropska Integrace: reminiscence – perspektivy (Symposium der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Karlsuniversität Prag und des Österreichischen Kulturinstituts Prag, 18.-19. November 1993, Prag o.J. [1996]) 25-36.

The National Compromise in the Bukovina 1909/10. In: Ilona SLAWINSKI, Joseph P. STRELKA (Hg.), *Viribus Unitis. Österreichs Wissenschaft und Kultur im Ausland. Impulse und Wechselwirkungen. Festschrift für Bernhard Stillfried aus Anlaß seines 70. Geburtstages* (Bern/Berlin/Frankfurt a. M. 1996) 371-384.

Vier Fallstudien im Dienste der Spurensuche. In: Emil BRIX, Wolfgang MANTL (Hg.), *Liberalismus – Interpretationen und Perspektiven* (Studien zu Politik und Verwaltung 65, Wien 1996) 53-59.

The Modern State: Equal Rights. Equalizing the Individual's Status and the Breakthrough of the Modern Liberal State. In: Janet COLEMAN (Hg.), *The Individual in Political Theory and Practice* (Oxford 1996) 303-327.

L'Etat moderne: l'égalité des droits. L'égalisation des Statuts individuels et la percée de l'Etat libéral moderne. In: Janet COLEMAN (Hg.), *L'individu dans la théorie politique et dans la pratique* (Paris 1996) 349-377.

Some Reflections on International Conflict Resolution among Ethnic Groups in Historical Perspective. In: Franz MATSCHER (Hg.), *Wiener internationale Begegnungen zu aktuellen Fragen nationaler Minderheiten / Vienna International Encounter on Some Current Issues Regarding the Situation of National Minorities* (Kehl/Strasbourg/Arlington 1997) 17-30.

Menschenrechte und Genozid. In: Heinz SCHÄFFER, Walter BERKA, Harald STOLZLECHNER, Josef WERNDL (Hg.), *Staat – Verfassung – Verwaltung. Festschrift anlässlich des 65. Geburtstages von Prof. DDr. DDr. h. c. Friedrich Kojas* (Wien 1998) 135-159.

Jean Rudolf von Salis. In: *Almanach der Österreichischen Akademie der Wissenschaften* 148 (1998) 433-440.

Österreich und Europa: Welches Österreich? Welches Europa? (Zusammenfassung eines Vortrags im Rahmen der Reihe Wiener Vorlesungen). In: Bericht über den einundzwanzigsten österreichischen Historikertag in Wien veranstaltet vom Verband Österreichischer Historiker und Geschichtsvereine in der Zeit vom 6. bis 10. Mai 1996 (Veröffentlichungen des Verbandes Österreichischer Historiker und Geschichtsvereine 30, Wien 1998) 24-25.

„Gleiche Rechte“. Die Grundrechtsdiskussion von 1848 und ihre Entsprechung im Postulat der nationalen Gleichberechtigung. In: Sigurd Paul SCHEICHL, Emil BRIX (Hg.), „Dürfens denn das?“ Die fortdauernde Frage zum Jahr 1848 (Wien 1998) 77-83.

Menschenrechte und Bürgerrechte. In: Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland (Hg.), *Europäische Geschichtskultur im 21. Jahrhundert* (Berlin 1999) 80-93.

Human Rights and Civil Rights. In: Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland (Hg.), *The Culture of European History in the 21st Century*, Berlin 1999, 74-86 (Englische Übersetzung von „Menschenrechte und Bürgerrechte“).

Constitution - Évolution des significations du terme depuis le début du XVIII^e siècle jusqu'à la fin du XVIII^e siècle. In: *Droits. Revue française de théorie, de philosophie et de culture juridiques* 29 (1999) 157-175.

Liberal Democracy as a Culture of Rights: England, the United States, and Continental Europe. In: Thomas FRÖSCHL, Margarete GRANDNER, Birgitta BADER-ZAAR (Hg.), *Nordamerikastudien. Historische und literaturwissenschaftliche Forschungen zu den Vereinigten Staaten und Kanada an österreichischen Universitäten (Wiener Beiträge zur Geschichte der Neuzeit* 24, Wien 2000) 11-37.

„Aus der Mappe meines Urgroßvaters“: eine mährische Juristenlaufbahn. In: Horst HASELSTEINER, Emilia HRABOVEC, Arnold SUPPAN (Hg.), *Zeiten – Wende – Zeiten. Festgabe für Richard Georg Plaschka zum 75. Geburtstag* (Frankfurt a. M./Wien 2000) 149-160.

Der Dualismus 1867 bis 1918. Zur staatsrechtlichen und völkerrechtlichen Problematik der Doppelmonarchie. In: Helmut RUMPLER, Peter URBANITSCH (Hg.), *Die Habsburgermonarchie 1848-1918, Bd. 7/1: Verfassung und Parlamentarismus* (Wien 2000) 1177-1230.

Verfassung und Verfassungswirklichkeit Altösterreichs in den Schriften Georg Jellineks. In: Stanley L. PAULSON, Martin SCHULTE (Hg.), *Georg Jellinek. Beiträge zu Leben und Werk* (Tübingen 2000) 247-260.

Obrazloženje i ugrožavanje ljudskih prava u europskoj pojivesti (Kroatische Übersetzung von: Begründung und Bedrohung der Menschenrechte in der europäischen Geschichte – Vortrag in der Feierlichen Jahressitzung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften am 17. Mai 2000). In: *Radovi – Zavod za hrvatsku povijest* (Zagreb) 32/33 (1999/2000 [2001]) 445-451.

Die Grundrechte in der Paulskirche und im Kremsierer Reichstag: Gemeinsamkeiten, Unterschiede, Rezeptionen. In: Martin KIRSCH, Pieroangelo SCHIERA (Hg.), *Verfassungswandel um 1848 im europäischen Vergleich* (Berlin 2001) 269-283.

Reply to the Commentators. In: Günter BISCHOF, Anton PELINKA, Ruth WODAK (Hg.), *Neutrality in Austria* (Contemporary Austrian Studies 9, New Brunswick/London 2001) 278-292.

Staat und Recht im Wandel, Strukturen der Moderne in historisch-politischen Transformationsprozessen. In: Joseph MARKO, Klaus POIER (Hg.), *Politik, Staat und Recht im Zeitenbruch. Symposium aus Anlaß des 60. Geburtstags von Wolfgang Mantl* (Studien zu Politik und Verwaltung 70, Wien 2001) 51-68.

The Age of Emancipation and Assimilation, Liberalism and its Heritage. In: Hanni MITTELMANN, Armin A. WALLAS (Hg.), *Österreich-Konzeptionen und jüdisches Selbstverständnis. Identitäts-Transfigurationen im 19. und 20. Jahrhundert* (Conditio Judaica 35, Tübingen 2001) 11-28.

Jewish Scholars at the University of Vienna, An Evocation of Memory. In: The Hebrew University of Jerusalem / Austrian Embassy Tel Aviv (Hg.), Official Opening of the Center for Austrian Studies (Jerusalem 2001) 30-42.

Gleichheitsgebot und Benachteiligtenförderung. Der Fall Regents of the University of California vs. Bakke vor dem Supreme Court, 1978. In: Bernd-Christian FUNK, Gerhart HOLZINGER, Hans R. KLECATSKY, Karl KORINEK, Wolfgang MANTL, Peter PERNTHALER (Hg.), Der Rechtsstaat vor neuen Herausforderungen. Festschrift für Ludwig Adamovich zum 70. Geburtstag (Wien 2002) 773-789.

Liberal Democracy as a Culture of Rights: England, the United States, and Continental Europe. In: Elisabeth GLASER, Hermann WELLENREUTHER (Hg.), Bridging the Atlantic. The Question of American Exceptionalism in Perspective (Cambridge/New York/Washington, DC 2002) 11-41.

Recognizing Yiddisch: Max Diamant and the Struggle for Jewish Rights in Imperial Austria. In: Jahrbuch des Simon-Dubnow-Instituts 1 (2002) 153-167.

Richard Georg Plaschka (Nachruf). In: Almanach der Österreichischen Akademie der Wissenschaften 152 (2001/2002) 485-498.

John R. Rath (Nachruf). In: Almanach der Österreichischen Akademie der Wissenschaften 152 (2001/2002) 507-515.

Statt eines Vorworts: Europa, aber wo liegt es? In: Gerald STOURZH, Barbara HAIDER, Ulrike HARMAT (Hg.), Annäherungen an eine europäische Geschichtsschreibung (Archiv für österreichische Geschichte 137, Wien 2002) ix-xx.

„Österreich ist frei!“ Leopold Figl als Bundeskanzler und Außenminister im Jahrzehnt zwischen Befreiung und Freiheit. In: Österreich in Geschichte und Literatur 46 (2002) 335-350.

Willi Paul Adams 1940–2002 (Nachruf). In: Historische Zeitschrift 276 (2003) 548-551.

Jean Rudolf von Salis – ein Grenzgänger. In: Pierre DUCREY, Hans-Ulrich JOST (Hg.), Jean Rudolf von Salis, die Intellektuellen und die Schweiz (Zürich 2003) 113-128.

Kommentar zu: Hervé Hasquin, Das Österreichbild in Belgien. In: Oliver RATHKOLB (Hg.), Außenansichten, Europäische (Be)Wertungen zur Geschichte Österreichs im 20. Jahrhundert (Innsbruck/Wien/Bozen 2003) 21-25.

Qualifizierte Mehrheitsentscheidungen in der Entwicklung des österreichischen Verfassungsstaats 1848–1918. In: Anna Gianna MANCA, Luigi LACCHÈ (Hg.), Parlamento e Costituzione nei sistemi costituzionali europei ottocenteschi / Parlament und Verfassung in den konstitutionellen Verfassungssystemen Europas (Annali dell’Istituto storico italo-germanico in Trento / Jahrbuch des italienisch-deutschen historischen Instituts in Trient, Contributi / Beiträge 13, Bologna/Berlin 2003) 29-48.

„Die Gleichheit alles dessen, was Menschenantlitz trägt“. In: Hedwig KOPETZ, Josef MARKO, Klaus POIER (Hg.), Soziokultureller Wandel im Verfassungsstaat. Phänomene politischer Transformation. Festschrift für Wolfgang Mantl zum 65. Geburtstag, Bd. 1: Allgemeine

Staats- und Verfassungslehre, rechtswissenschaftliche Analysen, politisches System in Theorie und Praxis (Studien zu Politik und Verwaltung 90/1, Wien/Köln/Graz 2004) 183-196.

Eine Besprechung in der Armbrustergasse. In: Oliver RATHKOLB (Hg.), 250 Jahre – Von der Orientalischen zur Diplomatischen Akademie in Wien (Innsbruck/Wien/Bozen 2004) 183-196.

An Apogee of Conversions – Gustav Mahler, Karl Kraus and fin de siècle Vienna. In: Jahrbuch des Simon-Dubnow-Instituts 3 (2004) 49-70.

A kettős monarchia “jogi természet” és politikai struktúrája: egy történeti fenomenológiai kísérlet [„Rechtsnatur“ und politische Struktur der Doppelmonarchie: Versuch einer historischen Phänomenologie]. In: András CIEGER (Hg.), A kiegyezés [Der Ausgleich] (Budapest 2004) 584-591.

Égoux en droits: The Place of Non-Discrimination in the History of Human Rights. In: Human Rights Law Journal 25 (2004) 2-10.

Penser l'égalité. Cinq notions d'égalité chez Tocqueville. In: Droits. Revue française de théorie, de philosophie et des cultures juridiques 41 (2005) 185-198.

Der österreichische Staatsvertrag in den weltpolitischen Entscheidungsprozessen des Jahres 1955. In: Arnold SUPPAN, Gerald STOURZH, Wolfgang MUELLER (Hg.), Der österreichische Staatsvertrag 1955. Internationale Strategie, rechtliche Relevanz, nationale Identität / The Austrian State Treaty 1955. International Strategy, Legal Relevance, National Identity (Archiv für österreichische Geschichte 140, Wien 2005) 965-995.

“Members Only”: Willi Paul Adams and Equality in Revolutionary America. Some Lessons for the Understanding of American Constitutionalism. In: Andreas ETGES, Ursula LEHMKUHL (Hg.), Atlantic Passages. Constitution – Immigration – Internationalization. In memoriam Willi Paul Adams (Studien zur Geschichte, Politik und Gesellschaft Nordamerikas 24, Berlin 2006) 33-44.

Tocqueville's Understanding of “Conditions of Equality” and “Conditions of Inequality”. In: Svetozar MINKOV (Hg.), Enlightening Revolutions. Essays in Honor of Ralph Lerner (Lanham, Md./Plymouth 2006) 259-280.

Die Entstehungsgeschichte des österreichischen Neutralitätsgesetzes. In: Thomas OLECHOWSKI (Hg.), Fünfzig Jahre Neutralität und Staatsvertrag. Tagungsband zum Symposium der Wiener Rechtsgeschichtlichen Gesellschaft vom 21. Oktober 2005 (Wien 2006) 67-93.

Angelo Ara und die österreichische Geschichte. In: Annali dell'Istituto storico italo-germanico in Trento / Jahrbuch des italienisch-deutschen historischen Instituts in Trient 32 (2006) 381-401.

The Austrian State Treaty and the International Decision Making Process in 1955. In: Austrian History Yearbook 38 (2007) 208-228.

Wichtige Meilensteine in den Verhandlungen über den Staatsvertrag, In: Waldemar HUMMER (Hg.), Staatsvertrag und immerwährende Neutralität Österreichs. Eine juristische Analyse (Wien 2007) 3-20.

Angelo Ara e la storia austriaca. In: Rivista storica italiana 119 (2007) 686-705.

Angelo Ara [Nachruf]. In: Almanach der Österreichischen Akademie der Wissenschaften 157 (2008) 591-602.

Zeitfenster in der Weltgeschichte. Österreichs Weg zum Staatsvertrag. In: Hannes ANDROSCH (Hg.), Österreich. Geschichte, Gegenwart, Zukunft (Wien 2010) 152-167.

„Schutz der Verfassung“ in der österreichischen Dezemberverfassung von 1867. In: Thomas SIMON, Johannes KALWODA (Hg.), Schutz der Verfassung. Normen, Institutionen, Höchst- und Verfassungsgerichte. Tagung der Vereinigung für Verfassungsgeschichte in Hofgeismar vom 12. bis 14. März 2012 (Beihefte zu „Der Staat“ 22, Berlin 2014) 223-241 (Aussprache: 242-249).

(Das Werkverzeichnis wurde erstellt von Thomas Fröschl, Margarete Grandner, Birgitta Bader-Zaar und Wolfgang Mueller.)